

Heilungsbericht

R. H., Lindau, 4.7.1953

Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

Heilungsbericht

R. H., Lindau, 4.7.1953

Seit zehn Jahren hatte ich ein schweres Herzleiden. Obwohl ich des öfteren ärztliche Hilfe in Anspruch nahm, führte dies zu keinem Erfolg.

Da bekam ich Besuch aus München von einer Bekannten, die meine Krankheit kannte. Sie erzählte mir begeistert von den Heilungen durch Herrn Gröning, die sie zum Teil auch selbst miterleben durfte. Mir persönlich war Herr Gröning bis dahin nur aus Zeitungsnotizen bekannt. Nun ließ ich mir das Buch „Die große Umkehr“ besorgen. Dieses las ich eifrig; oft bis in die Nacht hinein.

Eines Abends, es war schon um Mitternacht, da kam ich zu der Seite, auf der der Rosenkranz des Herrn Gröning abgebildet war. Bei dieser Betrachtung wurde es mir plötzlich siedend heiß im Hals und ich spürte ein heftiges Kribbeln im Knie. Ich bin über dieses Empfinden zwar sehr erschrocken, aber von dieser Stunde an war mein Herzleiden verschwunden.

Ich schreibe dies heute nach gut zwei Jahren, und eine Herzschwäche, welche ich früher öfter einmal hatte, wiederholte sich seit dieser Stunde nicht mehr.

Für die große Hilfe, die ich durch Gottes Barmherzigkeit auf diesem Weg erfahren durfte, bleibe ich immer eng mit Herrn Gröning und seiner Gemeinschaft verbunden.

in aufrichtiger Dankbarkeit

Frau R. H., Lindau

Quelle:

FREIE ARBEITSGEMEINSCHAFT BRUNO GRÖNING (Hrsg.): Das Tor zum Weg (Stephanskirchen bei Rosenheim 1960) Februar, S. 4-5